

Germany-Munich: Project management software package

OJ S 6/2022 10/01/2022

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bayerisches Staatsministerium für Digitales

Postal address: Oskar-von-Miller-Ring 35

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80333

Country: Germany

Contact person: Hertweck, Tatjana

E-mail: angebot@stmd.bayern.de

Telephone: +49 89453549230

Fax: +49 89453549242

Internet address(es):

Main address: <https://www.auftraege.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=wWSxaQImGPg%253d>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.auftraege.bayern.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Einführung eines standardisierten Projektmanagements im StMD

Reference number: 2021000651

II.1.2. Main CPV code

48331000 Project management software package

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die sehr heterogene Projektlandschaft des Digitalministeriums umfasst aktuell ca. 120-150 Projekte unterschiedlicher Größe. Die Projekte werden von ca. 40-60 Projektleitern gesteuert, die Umsetzung der Projekte erfolgt teilweise mit externer Unterstützung. Die Steuerung der Projekte sowie die Verwendung von Projektmanagement-Methoden (klassisch/agil) obliegt der jeweiligen Projektleitung. Zum verbesserten Management der Projekte soll im StMD ein pragmatisches und zeitgleich professionelles Projektmanagement eingeführt bzw. das bestehende optimiert und durch eine Software unterstützt werden. Darüber hinaus soll die informelle Informationsweitergabe und die Zusammenarbeit innerhalb des StMD gestärkt werden.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 255 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72224000 Project management consultancy services, 72263000 Software implementation services, 72266000 Software consultancy services, 72268000 Software supply services, 79421000 Project-management services other than for construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Zum verbesserten Management der Projekte soll im StMD ein pragmatisches und zeitgleich professionelles Projektmanagement eingeführt bzw. das bestehende optimiert werden. In einer Voranalyse wurde das aktuelle Multiprojekt- und Projektmanagement analysiert, um a) den Status Quo zu identifizieren sowie Optimierungspotenziale abzuleiten und b) Anforderungen an ein zukünftiges, systemgestütztes Multi-Projektmanagement zu bestimmen. Darüber hinaus soll die informelle Informationsweitergabe und die Zusammenarbeit innerhalb des StMD gestärkt werden.

Folgende Aufgabenfelder werden mit diesem wettbewerblichen Dialog deshalb jedenfalls abgedeckt:

- Einführung / Optimierung eines standardisierten Vorgehens zur Planung, Steuerung und Kontrolle von Projekten im StMD und zur Kommunikation und Informationsweitergabe im StMD und ggf. der Digitalagentur,
- Einführung / Optimierung eines Multi-Projektmanagements für sämtliche Projekte im StMD.
- Optimierung der Vernetzung und der informellen Informationsweitergabe und Zusammenarbeit innerhalb des Ministeriums
- Beschaffung, Anpassung, Einführung und nachhaltige Etablierung von ein oder zwei IT-Tools zur Umsetzung der oben genannten Punkte.

Das oben beschriebene Digitalmonitoring kann möglicherweise mit einem der IT-Tools ebenfalls abgebildet werden. Hierbei handelt es sich um einen möglichen, jedoch nicht um einen festen Bestandteil dieses wettbewerblichen Dialogs.

- Einführung / Optimierung eines standardisierten Vorgehens zum Multi-Projektmanagement für die Digitalisierungsprojekte der Staatskanzlei und aller weiteren bayerischen Ministerien.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 255 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Eine Verlängerung um bis zu 24 Monate ist möglich.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Alle Eignungskriterien sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Verlängerungsoption, ggf. weitere Optionen die sich aus der Dialogphase ergeben;

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive dialogue

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/02/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 01/05/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/05/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auskünfte erteilt das Bayerische Staatsministerium für Digitales, Oskar-von-Miller-Ring 35, 80333 München.

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf schriftlichen Antrag hin ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten durch Nichtbeachten von Vergabevorschriften geltend macht. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen und in der Regel vor Anrufung der Kammer gerügt hat bzw., wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe /Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat.

Ferner ist ein Antrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Einen bereits erteilten Zuschlag kann die Kammer nicht wieder aufheben (§ 168 Abs. 2 GWB). Allerdings kann ein Zuschlag bzw. Vertrag unwirksam und damit ein Nachprüfungsverfahren zulässig sein, wenn ein förmliches Vergabeverfahren gar nicht durchgeführt wurde oder der Auftraggeber die Bieter oder Bewerber, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, vor Auftragserteilung hiervon nicht informiert hat. Einzelheiten hierzu, auch zu Fristen und Inhalt der Information finden sich in den §§ 134, 135 GWB. In der Regel darf ein Vertrag erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information bzw. 10 Kalendertage bei Versand auf elektronischem Wege geschlossen werden.

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/01/2022